

Zürcher Unterländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan
AZ | 8180 Bülach | 166. Jahrgang | Nr. 223 | Fr. 3.40 | www.zuonline.ch

Neues Bülacher Tagblatt



« Mehr Auswahl – mehr Etter. »

ETTER
schuhmode

Bülach Kasernenstrasse 6
Effretikon im Effli-Märt | etter-schuhe.ch



Historischer Rundgang

Das Städtchen von Regensberg hat Schritt für Schritt viel zu erzählen. **SEITE 4**

Flotte Hits vom Plattenteller

Musikmamsell Verena Speck erfüllte im Lindenhof in Rümlang Musikwünsche. **SEITE 6**

Heimniederlage in der Overtime

Drew Shore traf auch gegen Ambri-Piotta, dennoch verlor der EHC Kloten. **SEITE 15**

Rafz ist gerüstet für Tausende Herbstmesse-Besucher

RAFZ Der Gemeinde- und OK-Präsident Jürg Sigrist erwartet bis zu 15 000 Besucher an der Rafzer Herbstmesse. Der Grossanlass, der alle drei Jahre stattfindet, wartet mit zahlreichen Attraktionen und so vielen Ausstellern wie nie auf.

Gestern liefen die letzten Vorbereitungen für die Rafzer Herbstmesse, die an diesem Wochenende stattfindet: Die Aussteller besserten ihre Stände nach, die Forstarbeiter stellten die Waldstrasse fertig, die für eine Ausstellung gebraucht wird. «Die Stände sind zum Teil sehr aufwendig gemacht, deshalb haben wir regen Verkehr im Dorf», sagte gestern Gemeindepräsident Jürg Sigrist, der gleichzeitig Präsident des Organisationskomitees ist. Heute wird er um 11.30 Uhr zusammen mit Regierungsrat Ernst Stocker die Messe eröffnen. Der Anlass dauert bis Sonntagabend.

Laut Sigrist, der die Messe zum fünften Mal mitorganisiert, ist die Zahl der Stände über die Jahre angestiegen. Mit 123 Ausstellern hat die im Jahr 1954 gegründete Messe so viele Stände wie nie. Sigrist führt die steigende Zahl darauf zurück, dass früher Produkte öfter über einen einzigen Vertriebskanal abgesetzt wurden. Heute hingegen gebe es mehr Kleinstgewerbler oder Einmannbetriebe, welche ihre Produkte an der Messe bewerben.

Bei den Vorbereitungen hat das achtköpfige Organisationskomitee darauf geachtet, dass so viele verschiedene Aussteller wie möglich dabei sind. «Wir wollten die Messe vielseitig gestalten, damit sich ein grosses Publikum angesprochen fühlt», sagt der OK-Präsident. So habe das Team auch gezielt frühere Aussteller angefragt. Die Vorbereitungen für den alle



Die Verantwortlichen putzen das Dorf für die Weinbauausstellung des Ortsmuseums an der Rafzer Herbstmesse heraus (von links): Jürg Sigrist, Gemeinde- und OK-Präsident, mit Urs Grob, zuständig für die Finanzen des Ortsmuseums, sowie Museumsleiter Kurt Baggenstoss.

Sibylle Meier

drei Jahre stattfindenden Grossanlass im Dorfkern von Rafz laufen seit zwei Jahren.

Durchtrainierte Holzfäller, herausgeputzte Oldtimer

Der Anlass wartet dieses Jahr mit einer neuen Attraktion auf: In einer Holzfällershow zeigen durchtrainierte Männer, was sie mit Axt, Hand- und Motorsäge

draufhaben. So formuliert es das OK selber. Der Weinbau wird traditionellerweise ins Zentrum gerückt, haben doch Winzer die Messe ins Leben gerufen: Die Besucher können die Weine der Rafzerfelder Winzer probieren, sich aber auch in einer Ausstellung des Ortsmuseums über den Weinbau vor 100 Jahren schlau machen.

Die Besucher haben auch die Gelegenheit, heute und morgen je zweimal am Tag einen Oldtimer-Korso, der durch das Dorf fährt, zu bewundern. Im Einsatz ist auch wieder das Riesenrad im Nostalgiestil. Nicht nur zahlreiche Gewerbebetriebe sind unter den Ausstellern zu finden, sondern auch die Nagra, die zum Thema Tiefenlager informiert.

Die Kinder kommen beim Eselreiten oder im Streichelzoo auf ihre Kosten. Das Angebot der Verpflegungsstände reicht von Rieslingsuppe bis zu kosovarischen Grillspezialitäten.

Jürg Sigrist erwartet 12 000 bis 15 000 Messebesucher. «Wenn unter 10 000 Besucher kommen, werden wir uns fragen, was falsch gelaufen ist.» *Ilda Özalp*

Vermieter auf freiem Fuss

BÜLACH Der unseriöse Autovermieter aus Bülach ist nach viermonatiger U-Haft wieder auf freiem Fuss. Ihm drohen aber weiterhin eine Freiheits- oder Geldstrafe. Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen den Mann wegen unlauteren Wettbewerbs. *fab* **SEITE 3**

Wenig Anträge für Ausgleich

FINANZAUSGLEICH Ressourcen- und reguläre Sonderlastenausgleiche müssen den steuerkraftschwächeren Gemeinden reichen, ihren Aufwand zu decken. Entsprechend wenige Gemeinden beantragen 2017 noch einen individuellen Sonderlastenausgleich (Isola). *red* **SEITE 2**

Das Grindel setzt auf LED

BASSERSDORF Eine simple Investition in neue Lampen sorgt im Bassersdorfer Tenniscenter Grindel für massive Einsparungen. Die Investition gilt wegen des Stromspareffekts als vorbildlich und wird sich rascher als üblich amortisieren. *cwü* **SEITE 2**

WETTER



Heute 8°/21°
Erst Nebel, später recht sonnig.

WETTER SEITE 33



Geduld im FC Embrach

FUSSBALL Nach einer verkorksten letzten Saison hat Drittligist Embrach aufgerüstet. Der kurzfristige Erfolg fehlt aber noch – nicht aber die Geduld. «Wenn ein neuer Trainer und neue Spieler kommen, braucht es Zeit, bis es reift und greift», sagt Embrachs Leiter Aktive, Toni De Carlo. Der 50-Jährige ist nicht nur Fussballfachmann, er frönt noch anderen Hobbys. *mw* **SEITE 16**

Calatrava baut in Zürich

ZÜRICH Stararchitekt Santiago Calatrava kehrt zum Bahnhof Stadelhofen zurück, den er vor über 25 Jahren entworfen hatte: Das Haus zum Falken in Zürich soll einem Geschäftshaus mit Velostation weichen. Für Calatrava war der Bau des Bahnhofs Stadelhofen im Jahr 1990 ein Durchbruch: Insgesamt hat er seither weltweit sieben Bahnhöfe gebaut, darunter auch die U-Bahn-Station am Ground Zero in New York. Nun kehrt Calatrava, der im

Zürcher Seefeld wohnt, zum Bahnhof Stadelhofen zurück: Für den Versicherungskonzern Axawinterthur und die Stadt Zürich hat er ein Geschäftshaus mit Velostation an der Kreuzbühlstrasse entworfen. Der Neubau mit Lamellen aus Glas und Stahl und einem grünen Dach nimmt dabei die Sprache des Bahnhofs Stadelhofen wieder auf. Die Stadt Zürich erfüllt mit der Velostation eine Forderung aus dem Parlament. *sda* **SEITE 21**

Bombenhagel über Aleppo

ALEPPO Nach dem Scheitern der Bemühungen um eine neue Waffenruhe in Syrien haben sowohl die syrische als auch die russische Luftwaffe den Ostteil von Aleppo mit einem wahren Bombenhagel überzogen. Es gab ununterbrochen Luftangriffe auf Bezirke in Rebellenhand. Die Attacken sollen laut dem syrischen Militär eine Bodenoffensive vorbereiten. *sda* **SEITE 25**

ANZEIGE

SchuhMODE dielli

Bahnhofstrasse 24
8157 Dielsdorf
Telefon 044 854 14 50
www.schuhmode-dielli.ch

Neue attraktive
Herbstmode
für die ganze Familie!

ANZEIGE

paul green münchen
Shop in Shop
laufend
Neuheiten
Schuhhaus WEHNTAL

Regensbergstr. 4 · 8157 Dielsdorf
Tel. 044 885 44 33
www.schuhhaus-wehntal.ch